

Germany-Willstätt: Prepared dishes

OJ S 247/2021 21/12/2021

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Willstätt

Postal address: Am Mühlplatz 1

Town: Willstätt

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Postal code: 77731

Country: Germany

Contact person: Vonderach, Petra

E-mail: Jessica.Wandres@willstaett.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.willstaett.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bewirtschaftung Mensa inkl. Anlieferung weiterer Bedarfsstellen Gemeinde Willstätt

Reference number: 2021004895

II.1.2. Main CPV code

15894300 Prepared dishes

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag über die Bewirtschaftung einer Schulmensa (BgA) (Mischküchenkonzept) inkl. Anlieferung weiterer Bedarfsstellen mit verzehrfertiger Mittagsverpflegung mit Leistungsbeginn zum 04.07.2022.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 045 645,70 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

15894200 Prepared meals, 15894210 School meals, 55321000 Meal-preparation services, 55322000 Meal-cooking services, 55521200 Meal delivery service

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Willstätt hat entschieden, eine kommunale Gesamtlösung zur Versorgung aller Betreuungseinrichtungen in Willstätt umzusetzen und baut eine neue Mensa mit einer Produktionsküche an der Moscherosch-Gemeinschaftsschule in Willstätt (Betrieb gewerblicher Art). Diese Mensa wird gemeinsam von der Gemeinschaftsschule und der Grundschule Willstätt genutzt werden. Hier gibt es neben dem Mittagessen auch einen Kioskverkauf in der Mensa.

Die Gemeinde Willstätt schreibt die Bewirtschaftung der Mensa in der Moscherosch-Schule in Fremdregie aus. Der zukünftige Bewirtschafter der Mensa muss ab dem 04.07.2022 (geplant) mit seinem Personal alle Aufgaben in der Mensa übernehmen, die zur Erfüllung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung und den sonstigen Ausschreibungsunterlagen gefordert sind.

Die Küche in dieser Mensa wurde so geplant, dass die Kapazitäten ausreichen um weitere Schulen und Kindertageseinrichtungen mit verzehrfertigen Speisen zu beliefern.

Im Rahmen dieser Ausschreibung sind zwei Grundschulen und 7 Kindertageseinrichtungen durch den Auftragnehmer mit Mittagessen zu beliefern.

Die Auftragnehmerin muss in der Mensa die Mittagessen für alle anderen Bedarfsstellen zubereiten und verzehrfertig (Cook&Hold-System) an diese Bedarfsstellen ausliefern. Die Ausgabe der Essen und die Bewirtschaftung der Küchen in den Bedarfsstellen erfolgt weiterhin in Eigenregie, mit Personal der Gemeinde.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Bedarfsstellen:

Bedarfsstelle 1

(= Produktionsküche)

Mensa Moscherosch-Schule

Hornisgrindestraße 2

77731 Willstätt

Bedarfsstelle 2

Grundschule Sand

Blumenstraße 15

77731 Willstätt - Sand

Bedarfsstelle 3

Grundschule Eckartsweier

Hofstattstraße 22

77731 Willstätt - Eckartsweier

Bedarfsstelle 4

Komm. KiTa "Kindertreff"

Hornisgrindestraße 8

77731 Willstätt

Bedarfsstelle 5

Komm. KiGa "Kindernest"
Blumenstraße 15
77731 Willstätt - Sand
Bedarfsstelle 6
Komm. KiGa "Villa Kunterbunt"
Friedhofstraße 1a
77731 Willstätt - Hesselhurst
Bedarfsstelle 7
Komm. KiKri "Zwergenhaus"
Urloffener Straße 5 a
77731 Willstätt - Legelshurst
Bedarfsstelle 8
Evang. KiGa "Kinderarche"
Finkenstraße 5
77731 Willstätt - Legelshurst
Bedarfsstelle 9
Komm. KiGa "Regenbogen"
Hofstattstraße 22
77731 Willstätt – Eckartsweier
Bedarfsstelle 10
Kath. KiGa "Krempenbrunnen"
Schillerstraße 2
77731 Willstätt

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Wenn die Verpächterin nicht sechs Monate vor Vertragsende schriftlich kündigt verlängert sich der Vertrag um jeweils ein weiteres Jahr (Verlängerungsoption), bis maximal zum 31.08.2026

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweis zu Ziff. II.2.5): Grundsätzlich können/müssen die Bieter den vorgegebenen Steuersatz manuell abändern, da bei den für den Ausschreibungsgegenstand in Frage kommenden Bietern unterschiedliche Regelsteuersätze zur Anwendung kommen können.

Die Bieter haben mit Ihrem Angebot unter Produkte/Leistungen den für Ihr Unternehmen geltenden Regelsteuersatz anzugeben. Bei Angebotsabgabe haben die Bieter die Möglichkeit Hinweise zum Angebot zu ergänzen. In dieses Hinweisfeld ist von den Bietern der Regelsteuersatz sowie der für ihr Unternehmen geltende ermäßigte Steuersatz anzugeben!

Die Auswertung der Angebote erfolgt analog dem Erlass des Bundesinnenministerium (BMI, AZ BW I 7 - 70406/21#1) vom 29.06.2020 für den Bereich Bundeshochbau zu den Auswirkungen der temporären Senkung der Umsatzsteuer, dort Ziff. VI:

„Soweit von Unternehmen bei der Angebotsabgabe unterschiedliche Umsatzsteuersätze angegeben werden, sind die Angebote für die Wertung gleichzustellen. Das heißt, für Aufträge, die voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2020 abgenommen bzw. vollendet

werden, ist in allen Angeboten der allgemeine Umsatzsteuersatz von 16 Prozent zugrunde zu legen und für solche, deren Fertigstellung erst ab dem Jahr 2021 vorgesehen ist, 19 Prozent. Soweit sich gemeinnützige Unternehmen an den Ausschreibungen beteiligen und einen ermäßigten Umsatzsteuersatz (7 bzw. 5 Prozent) angeben, ist der zum verwendeten allgemeinen Umsatzsteuersatz korrespondierende ermäßigte Steuersatz zugrunde zu legen.“ Gem. § 12 (2) Nr. 15 UStG ermäßigt sich die Steuer auf 7 % für die nach dem 30. Juni 2020 und vor dem 1. Januar 2023 erbrachten Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken.

Für die Auswertung der Angebote erfolgt eine lineare Aufteilung der geschätzten Essenzahlen auf die insgesamt 50 Monate maximale Vertragslaufzeit.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 194-504668](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Bewirtschaftung Mensa inkl. Anlieferung weiterer Bedarfsstellen Gemeinde Willstätt

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Sander Catering GmbH
Town: Wiebelsheim
NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 045 645,70 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219260
Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Vergabenachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg
Town: Karlsruhe
Country: Germany

VI.5.

Date of dispatch of this notice

16/12/2021